Objekt:	Stollmond für Lederbearbeitung
Museum:	Museum Wolmirstedt Schlossdomäne 4 39326 Wolmirstedt 039201/21363 museumwolmirstedt@landkreis-boerde.de
Sammlung:	Kulturgeschichte
Inventarnummer:	KG_6252

Beschreibung

Das Werkzeug dient zur Lederbearbeitung und wurde aus Edelstahl hergestellt. Es ist rund, in der Mitte ist es rund ausgespart, an der Aussparung befinden sich rundherum 5 Löcher. Die Kante des Stollmonds wurde scharf abgeschliffen.
Dieser von Hand benutzte Stollmond wurde hauptsächlich für Glaceleder Herstellung verwendet. Der Stollmond ist zur Mitte leicht hochgewölbt.
Das Stollen des Leders stellt im Prinzip die gleiche Behandlung dar wie das Schlichten, nur wird hierbei nicht das Werkzeug über das festgespannte Leder geführt, sondern umgekehrt das frei bewegliche Leder über den feststehenden Stollmond gezogen. Der Stollmond weist die gleiche Form auf wie der Schlichtmond und ist an einem senkrecht stehenden etwa 70 - 80 cm hohen Stollpfahl befestigt. Das Leder, welches zur leichteren Bearbeitung einen gewissen Feuchtigkeitsgrad aufweisen soll, wird über die scharfe Kante des Stollmondes gezogen, indem es waagerecht an das Werkzeug herangeführt und über die Kante möglichst scharf nach unten gezogen wird. Die Spannung während des Stollens wird durch beide Hände, mit denen das Leder gehalten wird, erreicht, bei festeren Ledersorten wird mit dem Knie nachgeholfen.
Stollpfahl fehlt.

Grunddaten

Material/Technik:	Stahl
Maße:	D: 20,2 cm

Ereignisse

Wurde genutzt	wann	Ab 1977
	wer	
	wo	

[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	VEB Lederfabrik "Hermann Matern" Wolmirstedt
	wo	

Schlagworte

- Lederbearbeitung
- Lederfabrik
- Lederverarbeitung

Literatur

- Schöpel, Heinz (1951): Lederkunde. Leipzig